

Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz

Medienmitteilung

16. Oktober 2008

Bundesrat will einen nationalen Innovationspark

Denkwürdiger Entscheid für den Forschungsplatz Schweiz

Der Bundesrat hat die Motion 07.3582 angenommen und sich damit bereit erklärt, die rechtlichen Grundlagen für die Stiftung Forschung Schweiz als Trägerin eines nationalen Innovationsparks auszuarbeiten. Die Promotoren des nationalen Innovationsparks sind über diesen Entscheid des Bundesrates hoch erfreut: Er markiert einen denkwürdigen Meilenstein für die Zukunft des gesamten Forschungs- und Innovationsplatzes Schweiz.

Bereits mit der Annahme des Postulates 06.3050 zur Gründung einer "Stiftung Forschung Schweiz" hat der Bundesrat im März 2006 die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für einen nationalen Innovationspark befürwortet. In der Folge reichte die FDP-Fraktion die Motion 07.3582 nach, welche die Ausarbeitung der rechtlichen Grundlagen für dieses Vorhaben verlangt. Die Motion wurde nun (mit Datum vom 15 Oktober 2008) vom Bundesrat angenommen. Der Bundesrat folgt damit dem Parlament, welches bereits in der vergangenen Herbstsession die Schaffung der Grundlagen für einen nationalen Innovationsparks im Legislaturplan 2008-2011 verankert hat.

Die Initianten des nationalen Innovationsparks sind über die Entwicklungen in Bern hoch erfreut: „Mit dem Willen des Bundesrates zu einem nationalen Innovationspark haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht,“ freut sich Nationalrat Ruedi Noser, welcher den Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz präsidiert. „Der Entscheid setzt gegenüber der Wirtschaft und den Hochschulen ein deutliches Zeichen für die Schweiz als Innovationsstandort“, so Noser weiter. Im „Swiss Innovation Park“ sollen sich internationale Unternehmen ansiedeln, um gemeinsam mit Schweizer Universitäten und Fachhochschulen anwendungsorientierte Forschung und Produktion zu betreiben. Der nationale Innovationspark leistet damit bedeutend mehr als die bekannten Technologieparks, die vorab Gründerzentren für Jungunternehmen sind: Der Swiss Innovation Park soll zu einer Adresse mit internationaler Ausstrahlung werden, an der sich Firmen von Weltruf ansiedeln wollen.

Konkretisierung der Vision

Der Bundesrat wird verschiedene Abklärungen finanzpolitischer, eigentumsrechtlicher, raumplanerischer und gesetzlicher Art machen. Diese sollen unabhängig von der Standortfrage geklärt werden. Der Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz treibt gleichzeitig die Gründung der privatrechtlichen Stiftung Forschung Schweiz voran. Sie soll im Frühjahr 2009 gegründet werden und in den kommenden Jahren gegenüber dem Bund eine Drehscheibenfunktion für alle notwendigen Entwicklungsschritte (politischer Prozess, Raumplanung, Vermarktung) übernehmen.

Bereits Ende Oktober 2008 will der Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz einen Statusbericht mit Vertiefungsstudie publizieren. Die Vertiefungsstudie fragt nach möglichen Forschungsthemen, die sich für einen Schweizer Innovationspark eignen würden. Die Studie wurde vom Institut für Technologie- und Innovationsmanagement der ETH Zürich erstellt.

Kontakt

Ruedi Noser, Nationalrat, Präsident Verein Machbarkeit Stiftung Forschung Schweiz

Mobile 076 355 66 64, E-Mail ruedi@noser.ch

www.stiftung-forschung-schweiz.ch